



Foto: Stephan Floss

## STUDIERN IM MARKT

# CAMPUS News

2021

### Direktorin, neuer Landrat und Oberbürgermeister im Gespräch

Im Mai 2021 kamen der Oberbürgermeister der Stadt Riesa, Marco Müller, sowie der 2020 neu gewählte Landrat im Landkreis Meißen, Ralf Hänsel, und die Direktorin der Staatlichen Studienakademie, Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, auf dem Campus der Studienakademie zusammen und diskutierten über Potential und Entwicklung der Berufsakademie Sachsen. Einigkeit bestand sowohl bei OB Marco Müller als auch Landrat Hänsel darin, die Berufsakademie Sachsen auf dem Weg zur Dualen Hochschule Sachsen zu unterstützen. Die Studienakademie am Standort Riesa leistet mit ihren Studienangeboten einen wichtigen Beitrag für die Fachkräftequalifizierung im Landkreis Meißen. Aktuell sind ca. 1/4 der Studierendenschaft bei einem Praxispartner im Landkreis angestellt.



Foto: Landratsamt Meißen

### Start ins Studienjahr 2021/2022

Studieren bedeutet nicht nur Wissenserwerb, sondern vor allem auch MITEINANDER lernen. Keinesfalls nachrangig ist der Austausch über fachliche Themen hinaus. Ziel ist es daher, entsprechend den aktuellen Regelungen, unseren Studierenden wieder Präsenzzeit auf dem Campus der Studienakademie zu ermöglichen. Dafür wurden in der vorlesungsfreien Zeit die Seminarräume umfänglich mit Kameratechnik ausgestattet, um mindestens hybride Lehre zu ermöglichen. Fachpraktika sowie schriftliche Prüfungen konnten Dank eines guten Hyginekonzeptes zu großen Teilen auch während der Pandemie stattfinden.

### Vom Gebäude zum belebten Lehr- und Lernort

Das neue Haus 6 komplettiert das Campusensemble an der Rittergutsstraße. Nunmehr finden dort das **Labor Qualitätssicherung** im Studiengang Maschinenbau, ein PC Kabinett, ein multifunktionaler Veranstaltungsraum (insb. für Unternehmenssimulationen) sowie Büros und Besprechungsräume für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein zu Hause. Die Feuertaufe erfuhr das Gebäude zum ersten hybriden Event am 23.04.2021: „20+1 Jahre Event- und Sportmanagement“.



Foto: Marco Müller



### Tag der offenen Tür mit Praxispartnern

Anmeldung für Praxispartner und Informationen für Studienbewerber unter [www.ba-riesa.de](http://www.ba-riesa.de)

## Studienbereich Technik

### Neue Struktur im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik ab Matrikel 2021

Um die Studienangebote stärker am Markt zu orientieren, strukturiert sich der **Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik** um. Ab Studienstart 01.10.2021 greifen folgende Änderungen: Aus bisher vier Studienrichtungen werden zwei.

- » Die Studienrichtung Biotechnologie bleibt als Studienrichtung bestehen und wird u.a. um molekulare, bioanalytische, bioökonomische und bioinformatische Inhalte erweitert.
- » Die Studienrichtung Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik entsteht durch die Zusammenfassung der bisherigen Studienrichtungen Chemietechnologie, Umwelttechnik und Strahlentechnik. Die Fokussierung auf analytisch-messtechnische und technisch-verfahrenstechnische Inhalte und Kompetenzen wird dabei fortgeführt und ausgebaut. Zwei Vertiefungen sind für Studierende wählbar: Umwelt- und Chemietechnik sowie Strahlentechnik.



### Praktika Abwasseranalytik im 5. Semester - jetzt als Clip verfügbar

Da während der Corona-Pandemie einige Praktika nicht in Präsenz stattfinden konnten, gestalteten die Studierenden ein Filmprojekt. Die Kurzclips sollen Studierenden, aber auch Studienbewerbern und Mitarbeitenden einen Einblick in das Abwasseranalytikpraktikum erlauben. Immer zwei Studierende bildeten ein Filmteam, welches für einen oder mehrere Untersuchungsparameter im Abwasser zuständig waren. So gestalteten insgesamt fünf Teams die praktischen Analysen- und Videodreharbeiten im Labor. Eine Gruppe war beispielsweise dafür verantwortlich, den CSB und den BSB<sub>5</sub> in zwei Abwasserproben (Zu- und Ablauf der Kläranlage Riesa) zu bestimmen, eine andere kümmerte sich um die Ionen Phosphat, Nitrat, Nitrit und Ammonium und setzte dabei den Photometrieroboter in Szene. Weitere moderne Analysengeräte wie z.B. ein optisches Emissionsspektrometer oder der Analysator für Stickstoff und Kohlenstoff kamen zum Einsatz. Alle Lehrclips der fünf Gruppen eignen sich für die vorgesehene Verwendung. Vielleicht entdeckt der

eine oder andere diese **Clips** auf unserer Homepage wieder oder sie begegnen unseren zukünftigen Studierenden in den Lehrveranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den gesamten Kurs 6UT18-1 sowie an Frau Wehner und Herrn Schröder für Idee und Umsetzung.



### Schnupperstudium 2021

Das Schnupperstudium im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik 2021 fand pandemiebedingt online statt. Studiengangsleiter Prof. Dr. Gläser, Laborleiterin Dipl.-Ing.(BA) Wehner und Frau Sorokin, Studentin im 3. Studienjahr der Studienrichtung Chemietechnologie, gestalteten spannende Vorträge und virtuelle Einblicke in das Studienangebot und die Labore. Zuerst startete die studentische Referentin mit ihrem Vortrag „Hinter den Kulissen der Praxis – eine Studentin berichtet von ihrem Praxispartner“. Frau Wehner folgte mit einem digitalen Laborrundgang, um den Besuchern die vielfältigen Laborübungen und die technische Ausstattung des Studiengangs zu zeigen. Der digitale Laborrundgang kann aktuell auf unserem **YouTube Kanal** angesehen werden. Im Anschluss an den Laborrundgang stellte Prof. Gläser den Studiengang mit den Studienrichtungen, Inhalten und späteren Einsatzmöglichkeiten vor. In einer abschließenden Fragerunde konnten die Besucherinnen und Besucher per Chat Fragen stellen. Das nächste Schnupperstudium zu allen Studienangeboten findet im Februar 2022 statt.



#### STUDIERN PROBIEREN

Unter diesem Motto bieten wir 2022 verschiedene Möglichkeiten, sich rund um ein duales Studium zu informieren. Wir bitten um Anmeldung für die Vorlesungen auf der Website: [www.ba-riesa.de](http://www.ba-riesa.de).



## Praktikum am Ausbildungskernreaktor AKR 2 der TU Dresden

Die Energietechniker-Seminargruppe 6EU18-2 der Staatlichen Studienakademie Riesa war zu Gast an der TU Dresden zum Reaktorpraktikum. Mit voller Vorfreude und großen Erwartungen sind alle Kommilitonen der **Studienrichtung Energietechnik** in die Landeshauptstadt gereist. Empfangen wurden wir von Herrn Dr. Tilo Wolf im Walter-Pauer-Bau. Nach der Einweisung wurde der Ausbildungskernreaktor vorgestellt und mit einer analytischen Prozessidentifikation abgerundet. Es folgte ein kurzer Wissenstest für jeden, dies stellte den Übergang zum ersten Teil des Praktikums, dem Versuch „Reaktorstart“, dar. Da es vielleicht die einzige Chance im Leben ist, einen Kernreaktor hochzufahren, kribbelte es allen in den Fingern. Der „Reaktorstart“ wurde in Anleitung von Herrn Dr. Wolf erfolgreich gemeistert. Nach der Mittagspause ging es mit Schwung in den zweiten Teil des Praktikums. Die Basis bildete eine Einführung von Herrn Dr. Lange in die Grundlagen Systemorientierter Kernreaktorphysik. Es folgte das Kritische Experiment, in dem die Steuerstäbe hin und her gefahren wurden, um die Mess- und Auswertmethoden so zu vermitteln, dass jederzeit eine sichere Annäherung an den kritischen Zustand erzielt werden kann, dieser aber nicht überschritten wird. Durch die schrittweise Annäherung der Spaltzonehälften bei gegebener Beladung konnte das Ergebnis erfolgreich erreicht werden. Es war für alle Studenten ein spannendes Erlebnis und ein lehrreicher, erfolgreicher Tag.

(Text: Florian Körner, Studierender 6EU18-2)

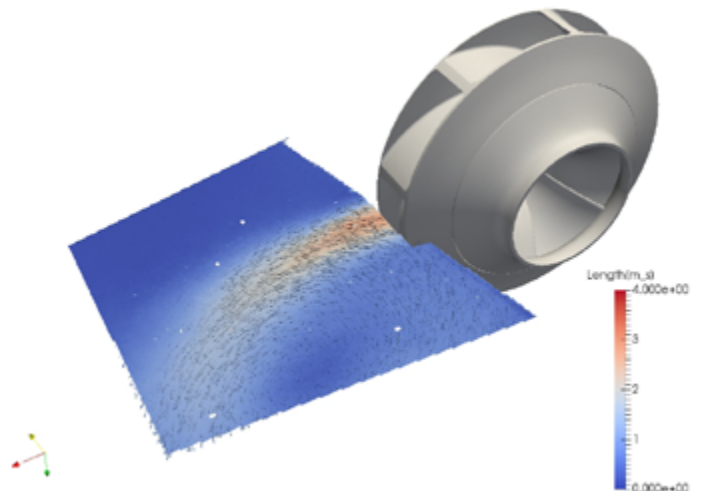


**STUDIENBERATUNG!**

monatlich zu allen Studienangeboten

## Preise für hervorragende studentische Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Technischen Gebäudeausrüstung und Energietechnik in Dresden verliehen

Der **Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e.V.** konnte auch in diesem Jahr wieder hervorragende studentische Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Gebäude- und Energietechnik auszeichnen. Der Verein engagiert sich als Zusammenschluss von Hochschulen, Unternehmen und engagierten Bürgern in Dresden und Umgebung seit seiner Gründung im Jahr 2011 für die Ingenieurausbildung auf den Gebieten der Technischen Gebäudeausrüstung und Energietechnik. Ziele des Vereins sind die Begeisterung junger Menschen für das Berufsbild des Ingenieurs der Gebäude- und Energietechnik sowie die Vernetzung und Integration der Studierenden in die sächsische Unternehmenslandschaft. Die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Energie- und Umwelttechnik konnten auch in diesem Jahr mit hervorragenden Abschlussarbeiten aufwarten und mehrere Preise erringen: Für seine Bachelorarbeit zum Thema „Bestimmung der Strömungsverhältnisse in einem Radialventilator mit gegenläufig rotierenden Laufrädern“ wurde **Markus Tietze** mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Die Abbildung aus seiner Bachelorarbeit zeigt eine Visualisierung der Strömungsverhältnisse in einem Radialventilator mit diesem Aufbau.



Das hervorragende Abschneiden unserer Absolventen komplettierten **Oliver Brauer** mit seiner Abschlussarbeit „Varianten- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Wärmeversorgung eines Quartierskonzepts unter Einbeziehung von Brennstoffzellen-Technologie“ und **Kevin Pomiluck**, der sich in seiner Arbeit mit einer Entwurfsplanung zur Einbindung des Fernwärme-Netzes der Studienakademie in das bestehende Heizkraftwerk Elb-ufer in Riesa befasste. Beide erhielten für ihre Bachelorarbeiten je einen 3. Preis.

## Gemeinsame Online-Lehrveranstaltungen von TU Dresden, HTW Dresden und Staatlicher Studienakademie Riesa

Die erste gemeinsame Online-Veranstaltung der TU Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden HTWK und der Staatlichen Studienakademie Riesa unter dem Schirm des Vereins zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e.V. ist nunmehr Geschichte. Herr Bernd Klimes, Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft INNIUS DÖ beleuchtete am 12.03.2021 auf spannende und unterhaltsame Art das Thema „Planungsabläufe im TGA-Büro“.

### Leistungsphase 1 – Grundlagenermittlung

#### Beispiel – Koordinierter Medienplan



- Darstellung vorhandener Medien aller Gewerke
- dient zu Übersichtszwecken
- Grundlage sind die Medienauskünfte der Medienträger (Medienanfragen)



Aufgrund der großen Resonanz dieser Fachveranstaltung hat der Vorstand des Fördervereins beschlossen, dieses Format mit weiteren gemeinsamen Online-Veranstaltungen fortzuführen. Zunächst referierte Herr Dipl.-Ing. (BA) Robert Richter, BIM-Manager bei INNIUS DÖ in zwei Veranstaltungen zum Thema „Building Information Modeling“ an der Staatlichen Studienakademie Riesa. Eine weitere Online-Veranstaltung wurde am 15. Juni 2021 von der HTWK für die beteiligten Bildungseinrichtungen organisiert. Hier lag der Fokus im Rahmen eines von der Firma REHAU durchgeführten Online-Praxisseminars auf speziellen Fragen zur Heizlastberechnung, Kühllastberechnung und Trinkwasserhygiene. Dieses Format gemeinsamer Lehrveranstaltungen der drei Bildungseinrichtungen traf auf eine durchweg positive Resonanz bei den Studierenden und Lehrkräften, so dass es auch nach Beendigung der coronabedingten Einschränkungen weitergeführt werden soll.

[Link zur Vorlesung](#)

**ACHTUNG - Neue Postanschrift**  
**BERUFSAKADEMIE SACHSEN**  
**Staatliche Studienakademie Riesa**  
**Rittergutsstraße 6**  
**01591 Riesa**

## Riesaer Autoren in „Wissen im Markt“

Unsere Absolventinnen und Absolventen sowie unsere Kollegen und Praxispartner haben in „Wissen im Markt 2020“, dem Wissenschaftsjournal der BA Sachsen publiziert.

- » „Die Zulässigkeit kommunalwirtschaftlicher Aufgabenerfüllung als Basis für die Optimierung öffentlicher Dienstleistungen mittels Holdingstrukturen“ (René Röthig, Stadtwerke Riesa)
- » „Messtechnische Untersuchungen zur Emission von Feinstaub und Kohlenmonoxid aus einer Biomassefeuerungsanlage“ (Florian Herrmann, Matthias Kirsten, Prof. Dr. Marko Stephan, Nico Seiler)
- » „Bestimmung der Strömungsverhältnisse in einem Radialventilator mit gegenläufig rotierenden Laufrädern“ (Markus Tietze, Christian Friebe, Prof. Dr. Marko Stephan)
- » „Revenue Management im Kontext der Angebots- und Preisstruktur im Tagungsgeschäft der gehobenen Hotellerie am Beispiel der Destination Dresden“ (Eric Goldberger)
- » „Analyse des Personalbedarfs im Olympischen und Paralympischen Trainingszentrum für Deutschland e.V.“ (Friederike Holfeld)



**JETZT ONLINE:** [shop.ba-sachsen.de](https://shop.ba-sachsen.de)

Ob Hoodies, T-Shirts oder Rucksäcke, Freunde und Unterstützer der Berufsakademie Sachsen können fortan den BA-Look tragen.

## Bewegte Einblicke in den Studienalltag

Für Studienanfänger und Studieninteressierte möchten wir unter <https://www.ba-riesa.de/vor-dem-studium/einblicke-ins-duale-studium> einen Einblick in verschiedene Dimensionen des dualen Studiums geben. Ob Planspiel oder Absolventenball, ob Laborrundgang oder Campusnetzwerk. Sie werden überrascht sein von der Vielfältigkeit des dualen Studiums in Riesa! **Jetzt auch auf Youtube!**

## Verabschiedung Prof. Modler

Im Studiengang Maschinenbau wurde am 2. August nach der Abnahme einer Klausur im Fach Getriebelehre Herr Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Karl-Heinz Modler mit einem kleinen Geschenk aus dem Kreis der Lehrkräfte unseres Studiengangs verabschiedet. Wir hoffen, dass ihn die überreichte BA-Tasse noch lange an die fruchtbare Zeit unserer Zusammenarbeit erinnert und ihm der italienische Wein einen schönen Abend bereitet. Im Studiengang Maschinenbau hat er seit dem Jahr 2011 vielen Jahrgängen von Studierenden im Vertiefungsmodul Getriebelehre die Schönheit der Polbahnen und die Eleganz komplexer Lösungen nahegebracht. Daneben war sein fachlicher Rat auch mehrmals bei der Mitarbeit im Rahmen von Berufungskommissionen neuer Dozenten sehr gefragt. Im anschließenden Gespräch erfuhren wir, dass Prof. Modler in diesem Jahr sogar auf ein viel größeres Jubiläum zurückblickt: Vor 60 Jahren begann er an der Berufsschule des Stahlwerks Riesa seine Ausbildung zum Stahlwerker mit Abitur. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und hoffen, ihn auch hin und wieder in Riesa begrüßen zu können. Vielen Dank!

## Studienbereich Wirtschaft

### Rückblick 20+1 Jahre Event- und Sportmanagement

Im Jahr 2000 wurde in der Sportstadt Riesa ein innovatives Studienangebot aus der Taufe gehoben: „Sport-, Veranstaltungs- und Marketingmanagement“. Für 2020 geplant, coronabedingt auf 2021 verschoben, beging die Studienakademie am 23.04.2021 schließlich das 21jährige Jubiläum als **hybrides Event**.

Das 2020 fertiggestellte neue Labor- und Lehrgebäude bildete dafür den geeigneten Rahmen. Während die Referenten als auch das studentische Organisationsteam vor Ort waren und den neuen Multifunktionsraum im Haus 6 in ein Aufnahmestudio verwandelten, wurde die Veranstaltung in über 100 Büros und Wohnzimmer in ganz Deutschland übertragen. Unter den Teilnehmern waren Alumni von der Ostsee bis Düsseldorf und



sogar aus dem lettischen Riga zugeschaltet. Frau Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin eröffnete das Symposium mit einem digitalen Grußwort und unterstrich die Bedeutung des einzigartigen Studienangebotes für den Standort Riesa. Weiterhin stieß das kurzweilige Fachprogramm auf großes Interesse bei Praxis- und Kooperationspartnern sowie Dozentinnen und Dozenten. Der Dualität des Studienangebotes wurden auch die Vorträge gerecht. Den sportspezifischen Teil prägten Christian Dahms und Dr. Hendrik Pusch des Landessportbundes Sachsen e.V. Ihre Beiträge umrissen den Status Quo des Sportlandes Sachsen sowie den Trend zum „eSport“. Im zweiten Teil der Veranstaltung kamen Eventexperten zu Wort. Prof. Dr. Cornelia Zanger (TU Chemnitz) und Alumnus David Baldig (Georg P. Johnson GmbH) beschrieben aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche. Durch das Programm führte Moderator Christopher Klatt. Ehemalige Spitzensportler gaben sich erneut in Riesa die

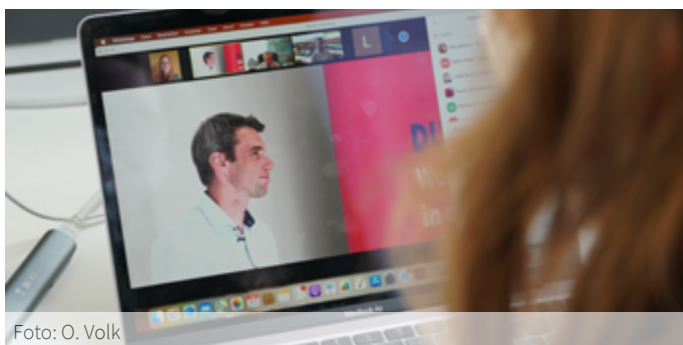


Foto: O. Volk

Ehre. Marc Huster (mehrfacher Weltmeister im Gewichtheben) sowie die Olympioniken Jens Kruppa (Schwimmen) und Jan Benzien (Kanu) berichteten von ihren ganz persönlichen Erfahrungen auf dem Campus und wie sie Sport und Studium miteinander verbanden. Aus dem Hessischen zugeschaltet wurde Lukas Bonn (Alumni und nun verantwortlich für Marketing Aroma Ingredients bei der BASF SE).

### Auslandspraktikum mit ERASMUS+

Unsere Absolventin Lina berichtet von ihrem Auslandspraktikum mit Erasmus+. „Durch das Programm bekam ich die Chance auch nach meiner Graduation ins Ausland zu gehen! Ich habe 2020 mein Studium Event- und Sportmanagement in Riesa abgeschlossen und 2021 mein Auslandspraktikum begonnen. Um meine Studienerfahrungen in meine Arbeit im Ausland einfließen zu lassen, versuchte ich ein Unternehmen zu finden, welches in der Sportbranche aktiv ist. Durch eigene Recherchen und durch die Unterstützung des Leonardo-Büros Sachsen fand ich in Lettlands Hauptstadt Riga meinen jetzigen Praktikumpartner. **Aspect** ist ein international agierender SportbekleidungsHersteller, der sich speziell auf individualisierte Bekleidung ausgerichtet hat. Die Besonderheit dieses Unternehmens ist, dass der gesamte Produktionsablauf unter einem Dach stattfindet. Dieser beginnt mit der ersten Kundenanfrage, Beratung durch den Kundenservice und einem Entwurf des Designteam. Danach startet die Bedruckung der Stoffe mit dem Zuschnitt und wird durch die letztendliche Zusammenfügung der Einzelteile durch die Schneider\_innen abgeschlossen. Das Unternehmen achtet außerdem auf nachhaltige Produktion unter der Verwendung recycelter Stoffe. Das Team von Aspect hat mich von Tag eins an mit offenen Armen empfangen und mir im Laufe des Praktikums immer verantwortungsvollere Aufgaben anvertraut. So wurde ich besonders in den Bereichen Kundenservice, Marketing und der Betreuung spezieller Projekte gefordert. Mit dem



Foto: Lina Schneeweiß

Start der neuen Marke „fish people“ lernte ich das B2C Business kennen. Nachhaltige und stylische Wassersportbekleidung ist seit Mitte März in einem Onlineshop erhältlich. Natürlich waren die Coronaregelungen und die damit verbundenen Reiseeinschränkungen nicht förderlich für mein Vorhaben ins Ausland zu gehen. Aber ich bin froh, dass ich mich durch diese Umstände nicht einschüchtern lassen habe. Auch wenn mein Auslandsaufenthalt keinesfalls vorbei ist, möchte ich mich für die Unterstützung der Staatlichen Studienakademie in Riesa, insbesondere Prof. Dr. Katja Soyez und Prof. Dr. Frank Thunecke (Erasmus-Koordinator am Standort Riesa) bedanken. Herzlichen Dank auch an das Leonardo-Büro Sachsen für die kompetente Beratung und Unterstützung.“

## Akademie allgemein

### Erfolgreicher 1. Kreativclub zur Projektentwicklung Rittergut Riesa

Am 27.05.2021 lud die Kreishandwerkerschaft Region Meißen und die Staatliche Studienakademie Riesa im Rahmen des BMBF-Förderprojektes „WIR! – Das Handwerk als Innovationsmotor in der Elberegion Meißen“ zum 1. Kreativclub in die Offene Werkstatt ein. Die Agenda versprach interessante Vorträge und Informationen zum aktuellen Stand des Projekts und zur Zukunft des Ritterguts in Riesa/Gröba. Die Offene Werkstatt bot den geeigneten Raum, um Handwerk, Kommunalpolitik, öffentliche Verwaltung sowie Innungsvertreter und Nutzungsinteressenten unter den aktuell zu berücksichtigenden Bedingungen zusammenzubringen.

Die Projektleiterin des Teilprojektes „Kreativdialog“ und Direktorin der Studienakademie, Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, eröffnete den Abend und erläuterte das Ziel des Projektes, die Zusammenführung des regionalen Handwerkes mit der Kreativwirtschaft. Sie betonte die Chancen, die sich mit dem sog. „Kreativ-Dialog“ für die Stadtentwicklung und das regionale Handwerk ergeben, da sich der Fokus des Vorhabens durchgängig an einem konkreten Thema - dem ehemaligen Riesaer Rittergut ausrichten wird. Neben der Nutzungskonzeption steht vor allem die Sanierung des Gebäudes im Vordergrund der Ideen, die der Kreativdialog anregen und begleiten wird.



Die anschließenden Impulsvorträge zu Nutzungskonzepten vom Kreativen Sachsen e.V. sowie einem Best-Practice Beispiel zur erfolgreichen Projektentwicklung des Kraftwerks Mitte Dresden (Wir-gestalten-Dresden e.V.) bekräftigten das Innovationspotenzial im Vorhaben und die damit verbundenen Chancen für die Stadtentwicklung. Abschließend betonte Marco Müller, Oberbürgermeister der Stadt Riesa, dass die Wiederbelebung des Ritterguts sowohl für die Stadt Riesa als auch für das Handwerk und die Kreativwirtschaft eine riesige Chance für die Region sein kann: „Lassen Sie uns diese Chance beim Schopfe packen!“ so Müller. Am 14. Juli 2021 fanden sich erstmals alle Mitarbeiter des Projektes „WIR! – Das Handwerk als Innovationsmotor in der Elberegion Meißen“ in der Offenen Werkstatt Riesa zu einem gemeinsamen Meeting ein. Eine kurze Begrüßung durch den Bündnispartner (J.-T. Jacob) eröffnete die Runde. Jedes Teilprojekt bekam Gelegenheit darzustellen, welche Projektvorhaben bereits umgesetzt wurden sowie welche weiteren Aktivitäten und Ziele geplant sind. So begannen die Mitarbeiter des Teilprojektes Bildung, wozu die Offene Werkstatt und das StartUP Handwerk zählen. Es folgte das Teilprojekt Netzwerk mit dem ProzessHandwerk, der DachdeckerApp, sowie dem Vorhaben

Robotik in der Denkmalpflege. Danach folgte der Fokus Kreativ bzw. der Kreativdialog, der an der Staatlichen Studienakademie Riesa und der Kreishandwerkerschaft der Region Meißen veranstaltet ist. Im anschließenden individuellen Austausch waren sich alle einig - das Projekt muss fortgeführt werden, denn hier sind noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft.

### Gasthörer in der Vorlesung „Individual- und Teamsport“

„Ich bin als Referent für Marketing und Sportmanagement in einem nicht-olympischen Spitzenverband tätig und habe im



Benjamin Heine

Rahmen der beruflichen Weiterbildung an der Veranstaltung „Individual- und Teamsport“ der BA Sachsen teilgenommen. Trotz meiner Tätigkeit im Sport konnte ich aus der Veranstaltung viele neue Impulse und Kenntnisse insbesondere im Hinblick auf verschiedene Liegensysteme weltweit und Personalbindungssysteme mitnehmen. Die Dozentin schaffte es durch den Einsatz diverser digitaler Hilfsmittel und Unterrichtsformen, die Veranstaltung trotz großer Zeitumfänge interessant und kurzweilig zu gestalten. Ich kann die Veranstaltung auf jeden Fall weiterempfehlen und könnte mir eine Teilnahme an weiteren Veranstaltungen der BA gut vorstellen.“

„Mich als Gasthörer an der BA in Riesa hat es sehr gefreut, Teil einer Onlineweiterbildung zu sein. Ich hoffe, dass das Angebot auch für Außenstehende weiterhin ausgebaut und angeboten wird. Für mich hat das Format auf jeden Fall neues Wissen übermitteln können. Die Dozentin war sehr gut vorbereitet und konnte durch verschiedene Tools gut neues Wissen übermitteln sowie die Gruppenarbeit effektiv umsetzen. Ich wünsche mir in Zukunft eine noch bessere Vernetzung von



Ringo Sobiella

BA und Vereinssport.“

### Ringvorlesung: Crowdfunding für Sportprojekte am 05.07.2021

Die Ringvorlesung gab einen Überblick über Crowdfunding-Plattformen im Sport. Als Gast begrüßten wir Oliver Hrneck Projektmanager bei fairplaid, Deutschlands größte Sportcrowdfunding-Plattform. Seit 2013 konnte fairplaid mehr als 11,6 Mio. € an über 1.850 erfolgreiche Sportprojekte ausschütten - von der Renovierung des Vereinsheims bis hin zur Finanzierung von Trainingslagern und Sportgeräten. Unser Referent René Beck und sein Gast gaben Einblicke in Best Practices und lieferten Aussagen über die Erfolgsfaktoren von Crowdfunding-Kampagnen sowie die richtige Aktivierung der Crowd. Ca. 30 Gäste aus der Sportbranche schalteten sich zu.



## Herzlich willkommen

Seit 01. Juli 2020 ist Kristin Broszio an der Staatlichen Studienakademie Riesa als Sachgebietsleiterin Querschnittsaufgaben für den Verwaltungsverbund Riesa-Leipzig tätig. Nach einer Lehre zur Bankkauffrau und Tätigkeit als Kreditanalytikerin absolvierte sie von 2004 - 2007 ein Studium an der Staatlichen Studienakademie Riesa in der damaligen Studienrichtung Sport-, Veranstaltungs- und Marketingmanagement. Nach dem Studium arbeitete sie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing einer Bank und war im Hauptamt einer Kommunalverwaltung tätig. Neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit absolvierte sie erfolgreich ein Studium zur Kommunalwirtin (VWA) an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden (Sächsische-VWA).



Das Sekretariat der Direktion an der Staatlichen Studienakademie Riesa wurde zum 01.01.2021 mit Susan Terpitz neu besetzt. Frau Terpitz bringt für die Leitung des Sekretariats umfangreiche Erfahrungen im Bereich des Office-Managements mit. Sie arbeitete in der Vergangenheit als Chefsekretärin sowie als Assistentin der Geschäftsführung für verschiedene Unternehmen. Die Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung sind ihr durch die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte vertraut.



Seit 01.01.2021 unterstützt Prof. Dr.-Ing. Alexander Buchheim den Studiengang Energie- und Umwelttechnik als hauptamtlicher Dozent. Nach seinem Studium der Versorgungs- und Umwelttechnik an der Staatlichen Studienakademie Riesa sowie der Energietechnik an der Technischen Universität Dresden war er sieben Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden tätig. Anschließend konnte er in einem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik in Dresden umfangreiche Praxiserfahrungen sammeln und seine Promotion im Bereich der Thermischen Behaglichkeit an der TU Dresden erfolgreich abschließen.



Andreas Barth und Diana Kammer komplettieren den Reigen der „Neuen“ an der Riesaer Akademie. Beide wirken seit dem 01.02.2021 im Forschungsprojekt „Kreativdialog“, einem Verbundvorhaben des BMBF-Förderprojekts WiR! - InnoHandwerk: „Das Handwerk als Innovationsmotor in der Elberregion Meißen“. Im Projekt wird vor allem auf die Kooperation und einen systematischen Austausch zwischen den Handwerksbetrieben der Elberregion Meißen und der Kreativwirt-



schaft in Sachsen gesetzt, um Innovationspotenziale im Handwerk zu identifizieren. Andreas Barth fungiert mit umfangreicher Projektmanagementenerfahrung als Koordinator im Vorhaben. Projektmitarbeiterin Diana Kammer sammelte berufliche Erfahrungen u.a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Wahlkreisleiterin eines sächsischen Bundestagsabgeordneten.

## Würdigungen im Studienbereich Wirtschaft

Im Rahmen der Veranstaltung 21 Jahre Event- und Sportmanagement wurden langjährige Weggefährten geehrt. So erhielten **Frau Prof. Vera Astrid Vogt** als auch **Herr Wilfried Bode**, beide seit über 20 Jahren nebenberuflich Lehrende an der Akademie, die Ehrenurkunde für ihre Mitwirkung in Lehre und Weiterentwicklung der Studienrichtung Event- und Sportmanagement. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die Leistung von **Frau Britta Menzlow**. Sie ist in der Studienrichtung Event- und Sportmanagement verantwortlich für Studienorganisation und Prüfungswesen und wurde für ihre langjähriges Engagement seit Etablierung des Studienangebotes im Jahr 2000 ausgezeichnet.

Weiterhin möchten wir **Frau Dr. Walbe-Kunze** (Lehrtätigkeit an der Studienakademie von 2009-2021) und **Frau Klotz** (2009-2021) unseren besonderen Dank aussprechen für ihre langjährige Lehrtätigkeit im Fach Wirtschaftsenglisch in der Studienrichtung Handelsmanagement und E-Commerce.



Die hier genannten stehen stellvertretend für eine große Anzahl an langjährigen aber auch neu gewonnenen freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten, welche eine praxisorientierte Lehre an der Berufsakademie Sachsen erst möglich machen.

## Wir nehmen Abschied vom Riesaer Künstler Wolfgang Bochnia

Wolfgang Bochnia wurde 1938 in Breslau geboren und war der Sohn des akademischen Malers und Grafikers Walter Bochnia. Seit 1945 lebte und wirkte Wolfgang Bochnia in Riesa. Über sich und seine Bilder sagte der Künstler „ Ich sehe und ich zeichne. Mein Anliegen ist es, eine ausdrucksstarke Bildsprache zu vermitteln, wobei die Zeichnung und die Maltechnik den Duktus meiner malerischen Handschrift erklären [...]“. Wolfgang Bochnia war Mitglied im BBK -Sächsischer Künstlerbund-. Regelmäßig präsentierte Wolfgang Bochnia seine Werke einem interessierten Publikum, so etwa im Stadtmuseum Riesa 2018 und 2019 an der Staatlichen Studienakademie Riesa. Herr Bochnia schied am 30. April 2021 von uns.



Direktorin Frau Prof. Dr. Schröter-Bobsin mit Wolfgang Bochnia (2019)

## Tag der Architektur

Vom SIB NL II Dresden wurde zum Tag der Architektur am 26. Juni 2021 das Bauwerk Neubau Labor- und Bürogebäude Haus 6 ausgewählt. Beide Architekten Eckhard Helfrich und Lars-Olaf Schmidt standen für Fragen zur Verfügung und führten interessierte Besucher begleitet durch die Verwaltungsleiterin Regina Groß durch das neue Haus, welches im Sommer 2020 zur Nutzung übergeben wurde.



Foto: Regina Groß

## Gemeinschaftstag in Strehla 21.07.2021

Am 21.07.2021 – im Jahr des 30jährigen Bestehens der Berufsakademie Sachsen – führte der jährliche Gemeinschaftstag in die nähere Umgebung mit dem Ziel, den Landkreis Meißen zu erkunden. Von Riesa ging es ins Elbstädtchen Strehla, wahlweise per pedes, Bus oder mit dem Fahrrad. Die Kolleginnen und Kollegen erwartete zunächst eine kundige Stadtführung durch den Strehlaer Peter Franke, der zugleich als nebenberuflicher Dozent in Riesa lehrt. Franke konnte auf humorvolle Art und Weise die wechselvolle Geschichte der Stadt Strehla näher bringen und bot sogar seltene Einblicke in das Schloss. Zum Abschluss offerierte das Restaurant „Am Nixstein“ regionale Küche mit Elbblick.



Foto: Peter Franke

## Schnupperstudium in den Februarferien

MO	14.02.22	<b>Event- und Sportmanagement</b> Einsteigerplanspiel ab 10 Uhr   Wie Events wirken   Wie man Sport managen kann
DI	15.02.22	<b>Labor- und Verfahrenstechnik</b> Hinter den Kulissen der Praxis - Studierende berichten über ihre Praxispartner
MI	16.02.22	<b>Energie- und Umwelttechnik</b> Energien der Zukunft - Zukunft der Energie
DO	17.02.22	<b>Handelsmanagement und E-Commerce</b> Online oder stationär - wir gründen ein Handelsunternehmen
FR	18.02.22	<b>Maschinenbau</b> Ideen checken - zum Leben erwecken

## Unsere Studienangebote

### Maschinenbau

#### Labor- und Verfahrenstechnik

Biotechnologie

Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik

#### Energie- und Gebäudetechnik

### BWL- Dienstleistungsmanagement

Handelsmanagement und E-Commerce

Event- und Sportmanagement

## Veranstaltungen 2021 / 2022

18. SEP	<b>Tag der offenen Tür mit Praxispartnern</b> Virtueller Praxispartner-Tag für Studieninteressierte
13. JAN	<b>Sächsischer Hochschultag</b> mit Studienberatung und Schnuppervorlesung
14.-18. FEB	<b>Studieren Probieren</b> Probestudium, Studienberatung, Laborführung, Campusführung, ...
19. MRZ	<b>Tag der offenen Tür mit Praxispartnern</b> Praxispartner-Tag für Studieninteressierte
mtl.	<b>Studienberatung zu allen Studienangeboten</b> Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.ba-riesa.de">www.ba-riesa.de</a>

## Sie möchten die CAMPUS News nicht mehr erhalten?

E-Mail: [anja.gehre@ba-sachsen.de](mailto:anja.gehre@ba-sachsen.de) | Tel.: +49 3525 707-537

## IMPRESSUM

Herausgeber: Direktorin der Staatlichen Studienakademie in Riesa, Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin

Redaktion, Layout: Prof. Dr. Katja Soyez | Dipl.-Ing. (BA) Nico Seiler

Fotos: wenn nicht anders angegeben  
Staatliche Studienakademie Riesa



Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

FOLGEN SIE UNS!  
[www.ba-riesa.de](http://www.ba-riesa.de)



**BA** BERUFSAKADEMIE SACHSEN  
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE  
**RIESA**  
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION